

LAbg. Mag.^a Regina Petrik

Schriftliche Anfrage gem. § 29 der Geschäftsordnung des Burgenländischen Landtages

Eisenstadt, am 18.05.2020

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Frau Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt

Gemäß Artikel 44 LV und § 29 GeOLT stelle ich folgende schriftliche Anfrage an Herrn Landesrat Christian Illedits

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Im Verlauf der Coronakrise förderte das Land Burgenland einen Transport von Personenbetreuer*innen aus Kroatien ins Burgenland. In diesem Zusammenhang erbitte ich die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann hat das Land das erste Mal eine Erhebung unter den Vermittlungsagenturen gemacht?
2. Was genau wurde abgefragt?
3. Wann wurde die Abfrage nach Bedarf für eine Anreise aus Kroatien an die Agenturen geschickt?
4. Welche Agenturen haben wieviel Bedarf angemeldet?
5. Hat das Land Burgenland auch die Übernahme der Reisekosten für Betreuer*innen aus anderen Ländern angeboten?
6. Wenn ja, aus welchen?
7. Wenn nein, warum nicht?
8. Wie viele Agenturen im Burgenland vermitteln 24-Stunden-Betreuer*innen aus Kroatien?
9. In einer Mail informiert ein Mitarbeiter Ihres Büros in Ihrem Auftrag Betreuungsagenturen darüber, dass am 15. April Flüge aus Kroatien und aus Rumänien geplant seien. Der Flug aus Rumänien wurde abgesagt. Gab es ein neuerliches Angebot an Agenturen, die Betreuer*innen aus Rumänien vermitteln, den Transport zu einem späteren Zeitpunkt mit Förderung des Landes durchzuführen?

10. Wenn nein: Aus welchem Grund entschied sich die Bgld. Landesregierung dafür, nur den Transport aus Kroatien, von dem nur eine einzige Agentur profitierte, finanziell zu fördern?
11. Bei Betreuungsagenturen ging ein Ersuchen in Ihrem Namen ein, allfälligen Bedarf in der Betreuung bei der Pflegehotline zu melden. Welche Bedarfe wurden von Agenturen bei der Pflegehotline gemeldet?
12. Wer genau hat die Erhebung durchgeführt?
13. Wann genau wurde diese Erhebung durchgeführt?
14. Aufgrund welcher Überlegung wurde entschieden, dass Betreuer*innen aus Kroatien und Rumänien, nicht aber aus Bulgarien oder der Slowakei auf Landeskosten eingeflogen werden?
15. Was für Transporte für Personenbetreuer*innen aus welchen Ländern wurden insgesamt geplant? Welche davon wurden durchgeführt? Welche wurden abgesagt?
16. Welche Kosten sind dem Land Burgenland durch den Gesamtaufwand (inkl. Planung, Erhebung und Abwicklung) entstanden?
17. Wie viel kostete der Transport der Betreuer*innen aus Kroatien dem Land Burgenland?
18. Wie sind die Kosten zwischen der Wirtschaftskammer Burgenland und dem Land Burgenland aufgeteilt?
19. Wie sind die genauen Modalitäten in der Abwicklung der Finanzierung?
20. Sollte ein*e 24-Stunden-Betreuer*in auf COVID-19 positiv getestet werden, wer trägt dann die Kosten für die Quarantäne?
21. Sehen Sie Chancen, dass Testungen in den Heimatländern der Betreuer*innen anerkannt werden, sofern diese direkt vor der Abfahrt getestet werden und nachweislich nach der Testung bis zum Erhalt des Testergebnisses in Quarantäne verbracht haben?
22. Wie viele 24-Stunden-Betreuer*innen haben das Angebot der Trennungszulage in der Höhe von € 500,00 in Anspruch genommen? Sind die dafür dem Land entstandenen Kosten Teil des vom Landeshauptmann verlautbarten 30-Millionen-Euro-COVID-Förderpakets?
23. Wie wird gewährleistet und überprüft, dass das Geld von den Familien, an die die Trennungszulage ausbezahlt wird, in voller Höhe an die Betreuer*innen weitergegeben wird?
24. Wie viele Plätze wurden für eine 14-tägige Quarantäne seitens des Landes zur Verfügung gestellt?
25. Von welchen Agenturen wurde dieses Angebot in Anspruch genommen?
26. Gab es bei der Abrechnung der Fördergelder mit der Betreuungsagentur Szojak irgendwelche Unregelmäßigkeiten?
27. Gibt es seitens des Landes auch Kontakt oder Kooperation mit dem Transportunternehmen Szojak in Olbendorf?

